

# Übersicht nächste Woche (Auswahl)

Datum	Zeit	Anlass
Di und Sa	09.00 Uhr	Aufatmen/Durchatmen, Brocki
Di und Mi	20.00 Uhr	Kleingruppen
Fr, 09.01.	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Teenieclub
So, 11.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Matthias Stalder zum Thema «Dein Leben zählt!»

## Weekend «Zum Läbe befreit»



Anmeldung mit Flyer im Entrée  
oder über unsere Website:  
[huttwil.heilsarmee.ch](http://huttwil.heilsarmee.ch)

### WEEKEND „ZUM LÄBE BEFREIT“

Lege Altlasten ab, erlebe Befreiung und  
empfange die Kraft des Heiligen Geistes!

Freitag bis Sonntag, 06. – 08. Februar 2026  
Ferienzentrum Waldegg, 4462 Rickenbach BL



# Korps Huttwil

[huttwil.heilsarmee.ch](http://huttwil.heilsarmee.ch) | [korps.huttwil@heilsarmee.ch](mailto:korps.huttwil@heilsarmee.ch)  
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

## Predigtnotizen und Informationen 04. Januar 2026

**Thema:** **Lass Gott deinen Weg bestimmen!**

**Text:** **Psalm 37,5**

**Ziel:** Wir lassen uns von der Jahreslosung unserer Gemeinde persönlich ansprechen und herausfordern.

Wir haben als Gemeinde ein wunderbares Losungswort fürs neue Jahr gezogen: **«Lass den Herrn deinen Weg bestimmen, vertrau auf ihn, und er wird handeln.»** (Ps. 37,5) Schon die Jahreslosung fürs 2025 handelte vom Vertrauen: **«Vertraut auf den Herrn, euren Gott, dann werdet ihr standhalten können.»** (2. Chr. 20,20) Es scheint Gott auf dem Herzen zu liegen, dass wir überprüfen, worauf wir unser Vertrauen setzen. Ob die Person oder der Gegenstand unseres Vertrauens auch tatsächlich den Härtetest des Lebens besteht. Und er lädt uns ein, uns vertrauensvoll bei ihm zu bergen – mitten in den Stürmen unseres Lebens und dieser Zeit.

Vieles spricht dafür, dass David diesen Psalm am Ende seines Lebens geschrieben. Im Rückblick auf sein Leben kommt David zum Schluss: **Am Ende zahlt sich das Vertrauen in Gott aus!** Er blendet dabei die schwierigen Momente des Lebens nicht aus – er integriert sie vielmehr in seine Rückschau (zB. V1; V12+13). Von David können wir lernen, einzelne Momente nicht überzubewerten. Es zählt das ganze Bild, die ganze Geschichte. Und nach einem langen, bewegten Leben lautet sein Fazit (V23+24): **«Der HERR freut sich an einem aufrichtigen**

**Menschen und führt ihn sicher. Wenn ein solcher Mensch dann doch einmal hinfällt, bleibt er nicht hilflos liegen, denn der HERR hält ihn an der Hand.»**

## Wer gibt bei dir den Ton an?

**«Lass den Herrn deinen Weg bestimmen...»** Die Frage ist: Wer gibt in deinem Leben die Richtung vor? Wer setzt die Prioritäten in Bezug auf Zeit, Geld, Beruf, Partnerwahl und Sexualität? Wer regiert?



Wichtig: **Die Herrschaft Jesu hebt deine Verantwortung für dein Leben nicht auf!** Wenn David sagt: «**Lass den Herrn deinen Weg bestimmen**», meint er nicht: «Übergib Jesus das Steuer deines Lebens und leg dich auf dem Rücksitz schlafen.» Im Gegenteil: David gibt uns im Psalm 37 gleich sieben konkrete Ratschläge, wie wir unser Leben so gestalten können, dass es Gott ehrt – z.B. in V3: «**Bleib im Land, sei zuverlässig und treu**», oder in V27: «**Weiche vom Bösen und tue Gutes!**»

Abschliessend zwei weitere Übersetzungsvarianten:

- Luther: «**Befiehl dem Herrn deine Wege...**» Wenn es um die Frage geht, wer in meinem Leben den Ton angibt, dann ist das auch eine Sache der Autorität. Ich befehle, dass Jesus in meinem Leben der Herr ist (vgl. Jos. 24,15)!
- Wörtlich: «**Wälze auf den Herrn deinen Weg ab...**» Wie befreiend ist es, Gott die Last meines Lebens abgeben zu dürfen! Lies dazu Mt. 6,25-33!

## Lass dich fallen!

«...vertrau auf ihn...» Vertrauen kann man nicht befehlen. Es wächst dort, wo wir erfahren, dass jemand vertrauenswürdig ist. Dass er hält, was er sagt. Genau in diese Richtung geht das hebräische Verb, das

hier im Urtext steht: *batach* = vertrauen, verlassen, sicher, aber auch getrost, sorglos, wohlgemut bleiben. Im NT wird oft das griechische Verb *pisteuein* verwendet, das sowohl glauben als auch vertrauen bedeuten kann. Dazu die wahre Geschichte eines Bibelübersetzers auf dem südpazifischen Inselstaat Vanuatu: **Glauben/Vertrauen = sich bei Gott ausstrecken und ausruhen!** Übertragen auf unseren Lösungsvers: «**Lass den Herrn deinen Weg bestimmen, komme bei ihm zur Ruhe und strecke dich bei ihm aus...**»

## Rechne mit dem (geheimnisvollen) Handeln Gottes!

«...und er wird handeln.» Wörtlich: «...er wird heilsam lenken.» Die Bibel stellt uns einen Gott vor, der aktiv in die Weltgeschichte eingreift. Lies dazu Joh. 5,17 und Offb. 4,2-5. Doch gerade an diesem Punkt stellt sich uns die Frage: **Warum sehen wir das Handeln Gottes so oft nicht?** Warum scheint es in unseren Leben immer wieder so, als ob Gott eben gerade nicht eingreifen würde? **Illustration anhand eines geknüpften Teppichs:** Wir sehen während unserem Leben auf dieser Erde nur die Rückseite des Teppichs mit all den vielen Knoten. **Doch eines Tages, wenn der Teppich unseres Lebens vollendet ist, werden wir die Vorderseite sehen!** Und ich bin sicher: Wir werden staunen und anbeten (vgl. 1. Kor. 13,12; Ps. 126)!

- ?? **Hast du Jesus – oder hat Jesus dich?** Welche Throne deines Lebens möchtest du heute ganz neu Jesus weihen?
- !! **«Befiehl dem Herrn deine Wege»:** Befehle die Herrschaft Jesu über deinem Leben, deinem Haus, deinem Wirkungskreis!
- ?? **«Wälze auf den Herrn deinen Weg ab»:** Welche konkreten Sorgen und Lasten deines Lebens gibst du heute Jesus ab?
- ?? **«Vertraue auf ihn»:** Wie könntest du in deinem Alltag Raum schaffen für Momente, in denen du bei Gott zur Ruhe kommst und dich bei ihm ausstreckst?
- ?? **«Er wird heilsam lenken»:** Kannst du das im Glauben über Situationen aussprechen, in denen noch nichts von Gottes heilsamem Handeln sichtbar ist? Wo du erst die Rückseite deines Lebensteppichs siehst?